

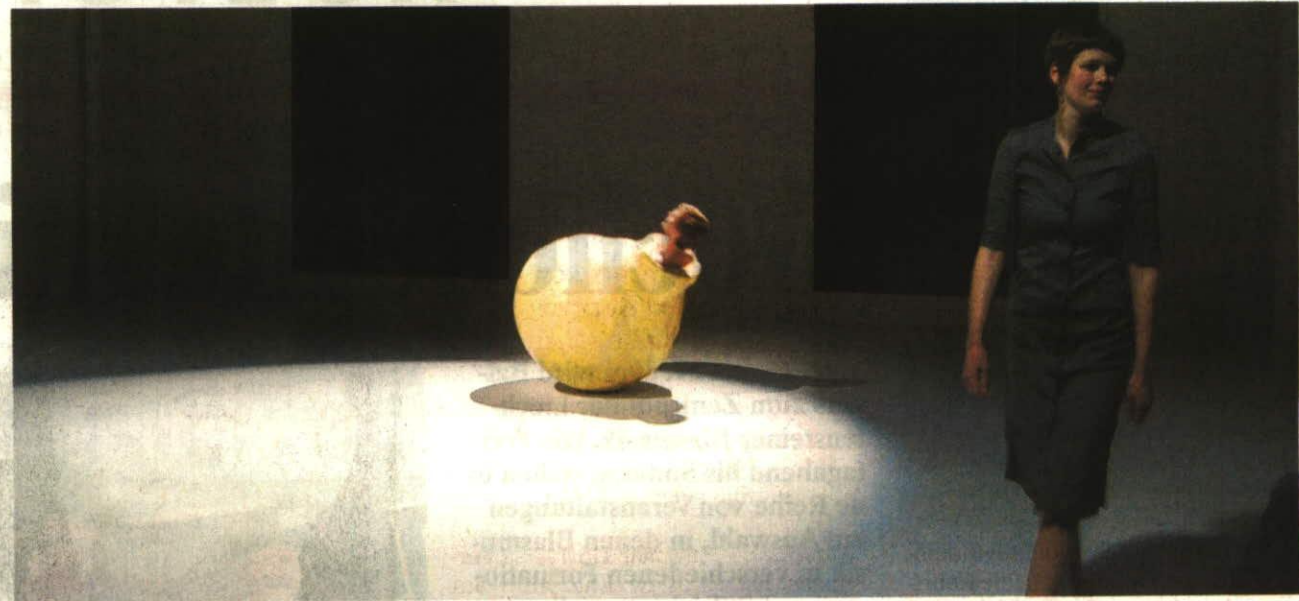
Performance «my pleasure»

Am Dienstag, 22. Juni, um 17.30 Uhr, findet eine Performance zur aktuellen Ausstellung «Im Bauch des Wals» von Victorine Müller, Zürich, vor dem Kunstraum Engländerbau, Vaduz statt.

Vaduz. – Vaduz erhält eine neue Skulptur im öffentlichen Raum. «Noch eine?» werden viele denken. Die Aktion «Vaduz, my pleasure – es ist uns ein Vergnügen» mit Simon Kindle und Sophie Hofer thematisiert auf humorvolle Weise die skulpturale Möblierung des öffentlichen Raums. Mit einer offiziellen Platzierung der Skulptur und deren Widmung an das liechtensteinische Kunstschaffen treten der junge Liechtensteiner Künstler Simon Kindle und die Schweizerin

Sophie Hofer in ihrer Performance zeitgleich als Kunstschaffende, in einer Vermittlerrolle und als Kunstobjekt auf und setzen sich dabei mit Vergnügen dem Blick und Urteil des Publikums aus. Indem sie ihre erstmals 2008 präsentierte Arbeit «+ (positif, -iv)» aufgreifen und diese in den Ausenraum des Kunstraums Engländerbau auslagern, befragen sie die Grenze zwischen Kunstinstitution und öffentlichem Raum und sinnieren über die identitätsstiftende Wirkung von Skulpturen im städtischen Raum.

Die Skulpturübergabe für Vaduz findet am Dienstag, 22. Juni, um 17.30 Uhr im Rahmen der Ausstellung «Im Bauch des Wals» von Victorine Müller durch die Kunstschaffenden Sophie Hofer und Simon Kindle im Städtle Vaduz statt. Treffpunkt ist vor dem Kunstraum Engländerbau. (pd)



Befragen die Grenze zwischen Kunstinstitution und öffentlichem Raum: Simon Kindle und Sophie Hofer.

Bild pd